

SPATENSTICH FÜR NEUE „GLÜCKSKAPELLE AM MASENBERG“ IN DER OSTSTEIERMARK

Jetzt wird es ernst für die von der Familie Wilfinger auf eBay ersteigerte Kapelle. Im Beisein von Polit-Prominenz und vielen treuen Stammgästen der Wilfinger-Hotels wird am 28.06.2008 der feierliche Spatenstich auf dem Masenberg (1.260) in der Oststeiermark für die neue „Glückskapelle“ vorgenommen.

Für dieses große Ereignis wurde der Termin ganz bewusst gewählt, handelt es sich doch um den 50. Jubiläumstag der RING Betriebe der Familie Wilfinger, die dzt. rd. 150 Mitarbeiter beschäftigen und somit zu den größten heimischen, hier verwurzelten Arbeitgebern zählen. Die barocke Kapelle aus dem 18. Jhdt. ist ein Symbol der Dankbarkeit der Familie Wilfinger und soll möglichst vielen Menschen Freude & Glück bereiten.

Fundament-Baubeginn ist am 7. Juli 2008 und wie bereits angekündigt, wird im Sommer die Kapelle Ziegel für Ziegel behutsam in Hof (derzeitiger Standort) abgetragen und am Masenberg wieder neu aufgebaut werden. Eine Besonderheit stellt auch die rollstuhlgerechte Bauweise dar. Die „Glückskapelle“ hat eine Innenfläche von ca. 25 m² und bietet ca. 30 Personen Platz. Der Glockenturm mit einer Höhe von 8,5 m wird dafür sorgen, dass man das „Bergläuten“ traditionell per Hand mit einer neu gegossenen Glocke, weit in das Pöllauer- und Vorauertal bzw. Joglland hinein hört.

Am 26. Oktober 2008 wird mit einem feierlichen Gottesdienst die Glockenweihe erfolgen. Die Glückskapelle wird der Hl. Maria von Fatima geweiht werden und damit als zukünftige Pilgerstätte dem auch schon jetzt über den Masenberg führenden Pilgerweg nach Mariazell gerecht.

Der Masenberg mit seiner „Glückskapelle“ soll zukünftig ein Ort der Ruhe – ein Ruhepol bzw. Ruheberg werden, bei dem möglichst viele Menschen Kraft aus der Stille schöpfen und wo sich möglichst viele „Glück-Wünsche“ erfüllen mögen.

Infos und Fotogalerie www.glueckskapelle.at